

# Liechtensteiner Volksblatt

Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag · Jeden Donnerstag Grossauflage · Amtliches Publikationsorgan · Tel. (075) 2 42 42 · Einzelpreis: 60 Rp.

## AKTUELL

### Punjab Direktregierung aufgehoben

Der indische Staatspräsident Singh hat am Sonntag die vor zwei Jahren für den Bundesstaat Punjab angeordnete Direktregierung durch New Delhi aufgehoben. Fast gleichzeitig ist in Chandigarh, der Hauptstadt des Punjab, der 60jährige Präsident der Sikh-Partei Akali Dal, Surjit Singh Barnala, als neuer Regierungschef vereidigt worden.

### Keine Mehrheit für Separatisten in Neukaledonien

Die kanakischen Separatisten haben am Sonntag bei den Wahlen in Neukaledonien von 46 Mandaten nur deren 16 errungen. Sie führen allerdings in drei von vier Regionalräten, doch die Südregion um die Hauptstadt Noumea wird vor allem von Weissen bewohnt. Hier gewannen die Gegner der Unabhängigkeit klar.

### Schwere Schiessereien in Beirut und Tripoli

Die beiden grössten Städte des Libanons, Beirut und die Hafenstadt Tripoli, erlebten am Wochenende die schwersten Kämpfe seit langem. In Tripoli haben die prosyrischen Linksmilizen am Sonntag ihre am Samstag begonnene Offensive gegen sunnitisch-fundamentalistische Milizen fortgesetzt. In Beirut, wo am Samstag ein Feuerhagel niedergelassen war, war es am Sonntag etwas ruhiger. Es dürften gegen 50 Tote und über 70 Verletzte gegeben haben.

### Putschversuch im Sudan

Die sudanesischen Regierungszeitung «Al Sahafa» hat am Sonntag berichtet, dass im Zusammenhang mit dem Putschversuch vom vergangenen Donnerstag 163 Zivilisten und Militärpersonen verhaftet worden seien. Der mutmassliche Führer des Putschs, Philip Abbas Gabusch, habe sich den Behörden ergeben. Er steht dem schwarzafrikanischen Nuba-Volk im Südwesten des Sudans vor und war ein Gegner des gestürzten Staatspräsidenten el-Numeiri.

### Zwei Spionagefälle in der Bundesrepublik

In der Bundesrepublik Deutschland sind am Wochenende erneut zwei der Spionage verdächtige Personen festgenommen worden. Die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe hat am Samstag diese Nachricht bestätigt. Es handelt sich um den 28jährige Harm Alken und dessen 27jährige Freundin Michaela van Houten.

## Massenmord in brasilianischem Dorf

Rio (AP) Im Zusammenhang mit der bestialischen Ermordung einer siebenköpfigen Bauernfamilie und zwei weiteren Personen in der rund 90 Kilometer von Rio entfernten Ortschaft Piabeta fahndet die Polizei derzeit nach vier Verdächtigen. Wie ein Polizeisprecher am Samstag mitteilte, sagten Angehörige der Mordopfer aus, dass vier Männer den Familien für den Fall mit dem Tode gedroht hätten, dass sie ihren Bauernhof nicht verlassen. Es sei denkbar, dass Tat hintergrund ein Streit um Grundbesitz gewesen sei, doch verfolge die Polizei auch andere Spuren, sagte der Sprecher.

Die Familie, zu der auch drei Kinder gehörten und zwei Bauern, die im selben Haus wohnten, wurden nach Erkenntnissen der Behörden mit Hammern, Messern und Sichel getötet. Die grausig zugerichteten Leichen waren am Donnerstag entdeckt worden.

## Bereicherung des kulturellen Lebens in Liechtenstein

Jahr der Musik: Erfolgreicher Volksmusik- und Volkstanzabend in Eschen



Viel Beifall erntete auch die Kindertrachtengruppe Eschen, die mit einer sehr genau einstudierten und disziplinierten Darbietung eindrucksvoll zeigte, wie man Volksmusik tänzerisch darstellen kann. (Bild: H.M.)

Am vergangenen Samstag fand im Gemeindesaal in Eschen unter dem Patronat I. D. Erbprinzessin Marie von Liechtenstein ein Volksmusik- und Volkstanzabend statt. Dieser Anlass, der von der Arbeitsgruppe Volksmusik und Volkstanz des Liechtensteinischen Organisations-Komitees zum Jahr der Musik veranstaltet wurde, lockte eine stattliche Zahl von Besuchern an. Um es vorwegzunehmen, der Abend wurde ein Erfolg in mehrerer Hinsicht. Einerseits bot sich verschiedenen Ensembles die Möglichkeit vor einem grösseren Publikum aufzutreten und andererseits erhielten die Zuhörer Ansporn, vielleicht einmal selbst sich einer solchen Freizeitgestaltung zu widmen. Ein buntgemischtes Programm sorgte für einen abwechslungsreichen Abend.

Die einleitenden Worte von Dr. Franz Nägele zu diesem Abend liessen dank seiner humorvollen Art sofort Stimmung im Saal aufkommen, die von der Bauernkappelle Ruggell mit drei Tänzen aus Triesen weiter angeheizt wurde.

Zu einem Volksmusikabend gehört auch das Tanzen. Die Kindertrachten Eschen zeigten mit einer sehr genau einstudierten und disziplinierten Darbietung, wie man Volksmusik tänzerisch darstellen kann. Die Volksmusikgruppe Triesen, deren Mitglieder Streich- und Zupfinstrumente spielen, erzeugten eine sehr häusliche Atmosphäre, so wie es nach Feierabend in einem Hause zugehen kann, wenn man gemeinsam musiziert. Schliesslich führte uns der Kinder- und Jugendchor aus Schellenberg in andere Kontinente dieser Erde. Über Afrika und Amerika beendete er seine musikalische Rundreise mit einem Volkslied aus Polen.

### Die Eschner Hausmusik

und das Volksliederchörl Triesenberg führten die Zuhörer dann zurück in heimische Gefilde. Erwähnenswert die Komposition «Ds Walsarglöggli» von Marco Schädler, der die Aufführung selbst leitete. Die Kindertanzgruppe Schellenberg beendet den ersten Teil dieses unterhaltsamen Abends.

Nach der Pause wechselten sich die «Tresner Huusmosig» und das Vokalensemble mit instrumentalen und vokalen Nummern ab. Besonders zu erwähnen wäre an dieser Stelle die Aufführung des «S Weldmannli-Lied», das nach einem Text von Felix Marxer und Albert Frömmelt komponiert wurde. Die Präsentation dieses Liedes stellte zweifellos eine

ganz besondere Attraktion an diesem Abend dar, denn das Lied wurde nicht nur gesungen, sondern theatralisch von der Gesangsgruppe dargestellt. Rüdiger Wohlwend spielte und sang den Part des Urwüchsigen und Monika Wenzel die «wundrige Frau». Der Komponist hat zweifellos versucht, diese komische Situation auch musikalisch darzustellen. Ein wirklich gelungener Versuch!

Der Abend klang mit Vorträgen des Trachtenchores Vaduz und der Bäargar Musikgruppe fröhlich aus. Gemeinsam sang man dann zum Abschluss das Volkslied «Am Brunnen vor dem Tore». Es bleibt zu hoffen, dass auch über das Jahr der Musik hinaus weiterhin solche Veranstaltungen stattfinden werden, die wirklich eine Bereicherung des kulturellen Lebens im Lande darstellen. (M.Str.)

## Grüne über SPD-Absage empört

Beckmann: Die SPD-Strategie wird nicht aufgehen

Bonn (AP) Mit scharfer Kritik haben die Grünen auf die Absage des SPD-Spitzenkandidaten in Niedersachsen, Gerhard Schröder, reagiert, eine Koalition mit den Grünen nach der Landtagswahl im kommenden Jahr einzugehen. Schröder bezweifelte am Sonntag in einem Interview mit Radio Luxemburg die Bündnisfähigkeit der Grünen in Niedersachsen.

Die Grünen hätten ihre wirklich guten Leute «reichlich schäbig» behandelt und seien weder in der Lage noch willens, «eine Koalition, die ja Stetigkeit verbürgen muss, zu machen». Daher werde er in

Niedersachsen auf die eigene Kraft setzen, betonte Schröder. Gleichzeitig schloss Schröder nicht aus, dass Otto Schily Umweltminister in einer SPD-Regierung in Niedersachsen werden könnte, wenn er mit den Grünen brechen sollte.

Für die Grünen wies deren Sprecher Lukas Beckmann am Sonntag in Bonn die Angriffe zurück. «Gerhard Schröder kneift, wo es erstmals möglich ist, durch eine rot-grüne Zusammenarbeit den Mehrheitskonsens in Richtung einer sozialen und ökologischen Politik zu verschieben und damit auch die jetzige Bundestagsmehrheit zu verändern».

## Reagan begrüsst Abrüstungsvorschlag

Schwardnase regt Halbierung der beiderseitigen Kernwaffenarsenale an - Präsident will keine Vorbedingungen akzeptieren

Washington (AP) US-Präsident Ronald Reagan hat grundsätzlich positiv auf einen vom sowjetischen Ausserminister Eduard Schwardnase unterbreiteten Vorschlag reagiert, der eine Verringerung der beiderseitigen Kernwaffenarsenale auf jeweils die Hälfte vorsieht. Reagan sagte am Samstag in seiner wöchentlichen Rundfunkansprache: «Es gibt keinen Grund, warum man nicht sofort mit einer wirklichen Verringerung beginnen könnte.» Der Präsident äusserte die Hoffnung, dass der sowjetische Vorschlag, dessen Einzelheiten noch nicht bekannt sind, keine Vorbedingungen und andere Hürden enthalten werde, die einen Fortschritt hemmen könnten.

Schwardnase unterbreitete die Grundzüge des Vorschlags bei seinem Treffen mit Reagan am Freitag im Weissen Haus in Washington. Er kündigte an, eine detaillierte Fassung des Vorschlags

werde in der folgenden Woche in Genf vorgelegt werden, wo die beiden Supermächte über Rüstungsbegrenzungen verhandeln. Bekannt ist, dass der Vorschlag die Einstellung von Forschungsarbeiten für neue Verteidigungssysteme gegen Angriffsraketen vorsieht. Davon wäre die von Reagan initiierte Strategische Verteidigungsinitiative (SDI) betroffen, mit der Möglichkeiten für die Stationierung eines Raketenabwehrsystems im Weltraum erkundet werden sollen.

Reagan gab bekannt, er habe sich mit Schwardnase darauf geeinigt, dass sein für den 19. und 20. November in Genf geplantes Gipfeltreffen mit dem sowjetischen Parteichef Michail Gorbatschow mit einer Reihe von Expertengesprächen vorbereitet werden solle. Der Präsident berichtete, er habe seine Pläne und Erwartungen für das Treffen erläutert und dabei auch einige neue Ideen eingebracht.

## Sport vom Wochenende

Balzers - Küssnacht 4:1 / Stäfa - Vaduz 3:3

Recht erfolgreich verlief die gestrige Runde für unsere Fussballvereine. In der 1. Liga schaffte der FC Balzers seinen zweiten Saisonsieg. Mit 4:1 fiel dieser gegen Küssnacht recht deutlich aus. Der FC Vaduz schoss endlich wieder Tore: 3:3-Unentschieden in Stäfa. In der 2. Liga kam der USV Eschen-Mauren zuhause gegen Glarus über ein torloses Remis nicht hinaus. Der Spitzkampf in Buchs endete mit einem klaren 7:0-Kantersieg für Leader Chur. In der 3. Liga bezogen Triesen (1:2 gegen Schmerikon) und Schaan (1:3 gegen Rheineck) überraschende Heimmiederlagen.

Das Lokalderby der Reservisten von Vaduz und dem USV endete mit einem verdienten 4:2-Sieg für die Vaduzer. Balzers II unterlag in Tavanasa hoch mit 4:0. Schliesslich gewann der FC Triesenberg den 4.-Liga-Spitzenkampf gegen Bregaglia mit 2:1.

## Glückszahlen

Schweizer Zahlenlotto

4 / 12 / 14 / 19 / 20 / 24. Zusatzzahl 23.

Sport-Toto

Die Gewinnkolonne: 2 2 2, 1 1 2, 1 2 x, x x 2, x.

Toto-X-Wette

Die Gewinnzahlen: 11 / 21 / 25 / 26 / 35 / 36. Zusatzzahl 29.

## Worms verzichtet auf Parteivorsitz

Köln (AP) Bernhard Worms hat am Wochenende seinen Verzicht auf den weiteren Vorsitz des CDU-Landesverbandes Rheinland erklärt, womit der Krefelder Oberbürgermeister Dieter Pützhofer beim Parteitag am 18. und 19. Oktober in Düsseldorf einziger Kandidat für dieses Amt ist. Worms will sich nun voll auf den Posten des Fraktionsvorsitzenden und Oppositionsführers im Düsseldorf Landtag konzentrieren. Er machte bei der Bekanntgabe seines Verzichts am Samstag vor allem das Bemühen um die Einheit der Partei für seinen Schritt verantwortlich. Ausserdem habe er als stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU eine Verantwortung über das Rheinland hinaus.



## Nominationsversammlung in Schaan

Ganz im Zeichen der Nomination der Schaaner Landtagskandidaten steht die Ortsgruppenversammlung der FDP Schaan morgen Dienstag, 1. Oktober um 20.15 Uhr im Hotel «Linde». Dr. Herbert Wille, Lorenz Schierscher und Noldi Frömmelt stehen als kompetente Gesprächspartner in der anschließenden freien Diskussion zur Verfügung.

## Ortsgruppenversammlung in Mauren

Haupttraktandum der Ortsgruppenversammlung von morgen Dienstag, den 1. Oktober, 20.15 Uhr im Foyer des Gemeindesaales in Mauren ist die Vorbereitung auf die Nomination eines Landtagskandidaten(in). Erweiterungswahlen in den Ortsgruppenvorstand sowie die Erörterung aktueller landes- und gemeindepolitischer Fragen mit Dr. Herbert Wille ergänzen diese FDP-Veranstaltung. (Es ergehen keine persönlichen Einladungen.)

r 1985  
LUNG  
bt  
Z  
Unglück  
s in Biel  
ist. Wie  
tag mit  
zehn Me-  
Verlet-  
men mit  
nntag bei  
Während  
en unter-  
Balkon.  
Bekann-  
und das  
erschwin-  
nbrüstung  
und zehn  
stoffdach  
irde es so  
Ärzte aber  
gen fest-  
gründet  
ie amerikani-  
th Taylor hat  
ng einer Stif-  
Immunschwä-  
ugegeben. Sie  
der American  
arch überneh-  
rer Pressekon-  
ibst an AIDS  
rock Hudson  
ung zur Verfü-  
00 Dollar hat  
en. (Bild: AP)  
warm  
Mittleuropa  
n Süden und  
nmend.  
stag abend:  
Liechtenstein:  
nd und am Ab-  
ag Nebel oder  
morgen etwa  
i in der ersten  
ökt. Tempera-  
n der Deutsch-  
22, am Morgen  
Gebieten etwas  
auf etwa 4000  
ntag:  
derung.